

## Kindermuseum 2022: Coburger Handwerk im Wandel der Zeit

### Schuster / Schuhmacher



Ein Schuster ist ein Handwerker, der Schuhe herstellt und repariert. Daher wurden in Städten viele Schuster benötigt, da dort viele Menschen lebten. So gab es allein in Coburg im Jahr 1926 73 Schuster!

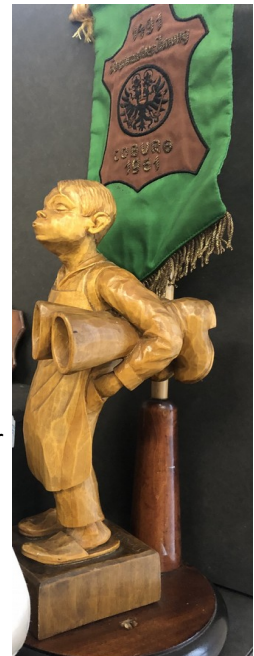
Früher arbeitete der Schuster hauptsächlich mit Leder und Gummi, was auch der Blick in eine mittelalterliche Werkstatt in dem Holzschnitt von Jörg Amman zeigt. Vorne rechts werden offenbar gerade mit einer Ahle Löcher in die Sohle gestochen. Durch die dann der Zwirn gezogen wird. Auf dem Tisch liegen Ledersohlen und Werkzeug, während oben gerade vom Meister Schuhe verkauft werden. Heute nutzt der Schuster auch verschiedene Kunststoffe. Dies erfordert gute Kenntnisse der Materialeigenschaften und der Verwendung von Klebstoffen.

Die maschinelle Schuhproduktion begann um das Jahr 1870. In der Folge ging die handwerkliche Herstellung von Schuhen zurück. Die Schuster konzentrierten sich fortan auf die Reparatur von Schuhen.

Die Herstellung eines Paares Schuhe ist allerdings immer noch Bestandteil der Gesellenprüfung im Schusterhandwerk. Und natürlich werden noch Schuhe in Handarbeit hergestellt, wobei sich das dann in höheren Preiskategorien bewegt. In Coburg werden auch orthopädische Schuhe in Maßarbeit aus Meisterhand verkauft.

Zur Herstellung der Schuhe, die nach Maß angefertigt wurden, hatte der Schuster Leisten, die er für jeden Kunden extra nach dessen Füßen anfertigte. Weil jedoch die Mehrheit der heutigen Schuhe geklebte Massenware ist, kann nur noch ein Teil des Schuhwerks repariert werden. In der Folge müssen viele Schuhe weggeworfen werden, wenn sie kaputt sind. Das führte dazu, dass viele Schuster aufgeben mussten, weil niemand mehr kam, um seine Schuhe reparieren zu lassen. Die Zahl der Betriebe ging nach 1950 deutlich zurück. In Coburg gibt es z. B. heute nur noch vier Schuster.

In der Ausstellung können wir leider nicht viel zeigen, aber der geschnitzte Schusterjunge vor der Stange mit dem Wappen illustriert doch sehr schön das Leben eines Lehrlings: Er steht da pfeifend und mit den Händen in den Hosentaschen auf dem Weg, ein Paar Stiefel auszutragen. Für die Zunft der Schuhmacher stehen außerdem der Krug und der Zinnteller, alles zum 500. Jubiläum der Innung 1991. Und in der verschließbaren Kassette aus Eisen wurden Dokumente der Schusterzunft aufbewahrt. Schließlich zeigen wir noch exklusive Damenschuhe, die zwar nicht in Coburg gefertigt worden waren, die aber – auf welche Weise und auf welchen Wegen auch immer! - ihren Weg in den Fundus der Städtischen Sammlungen gefunden haben!



Quellen: Foto: Koch

[https://de.wikisource.org/wiki/Eygentliche\\_Beschreibung\\_Aller\\_St%C3%A4nde\\_auff\\_Erden:Der\\_Schuhmacher](https://de.wikisource.org/wiki/Eygentliche_Beschreibung_Aller_St%C3%A4nde_auff_Erden:Der_Schuhmacher)